Jean E. Sacchet,
Elgar Fleisch

Report Nr. 11

Version 1.0

15.09.2002

Wie verändert elektronisches Papier die Medienbranche – insbesondere den Zeitungsverlag



Jean E. Sacchet ist Student des MBE an der Universität St. Gallen.



Elgar Fleisch ist Professor für Technologie- und Informationsmanagement, Direktor des Instituts für Technologiemanagement der Universität St. Gallen und Forschungsleiter des M-Lab.

Kontakt
Institut für Technologiemanagement
Universität St. Gallen
elgar.fleisch@unisg.ch

Abstract

Der Einsatz von e-Papier in der Zeitungsbranche ist vorstellbar, sofern der Kunde dadurch einen höheren Nutzen erhält. Ein Zeitungsverlag befindet sich im Wettbewerb um Leser und um Inserenten. Relative Wettbewerbsvorteile können durch eine höhere relative Qualität realisiert werden.

Die Wertschöpfung von Zeitungsverlagen besteht in der Produktion eines Informations- und Werbeprodukt und in der anschliessenden Verteilung an die Kunden. Die Herstellung von Content verursacht in etwa die gleichen Kosten wie die Herstellung und Verteilung der Zeitung.

Mit dem Einsatz von e-Papier zu einer e-Zeitung sind durchaus Modelle denkbar wo Druck und Distribution wegfallen können. Diese Modelle sind aber nur realisierbar sofern der Kunden einen höheren Nutzen erkennen kann.

Wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg der e-Zeitung liegen in einem mit der Papierausgabe vergleichbaren Preis und in der vollständigen Digitalisierung des Workflow innerhalb des Verlages. Weiterhin müssen die technischen Anforderungen dahingehend erfüllt werden, dass ein Empfang des Contents in der e-Zeitung ohne weiter Apparaturen möglich wird und, dass die e-Zeitung in ihrem Aussehen der Papierausgabe entspricht.

© M-Lab